



Sammlung Theaterzettel

Die Walküre

Kähler, Willibald

1902-12-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 1. Dezember 1902.

Dreizehnte Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht B).

1. GASTSPIEL
des Königl. Opersängers Herrn
ERNST KRAUS
vom Königlichen Opernhaus in Berlin.

Die Walküre.

Erster Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Kähler. — Regie: Herr Fiedler.

Personen:

| | | | |
|---------------------|----------------|---------------|----------------------|
| Siegmond | Herr Marg. | Gerhilde, | Frl. Gladniger. |
| Hunding | Herr Buchfath. | Ortlinde, | Frl. Wagner. |
| Wotan | Frl. Schoene. | Waltraute, | Frl. Kofler. |
| Sieglinde | Frl. Brandes. | Schwertleite, | Frl. Hofmann. |
| Brünnhilde | Frl. Kofler. | Helmwige, | Frl. Pazofsky. |
| Fricka | | Siegrune, | Frl. van der Bijver. |
| | | Gringerde, | Frau Schilling. |
| | | Kopfweife, | Frl. Bendfeld a. G. |

*** Siegmund Herr Ernst Kraus.

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Das Innere der Wohnung Hunding's. Zweiter Aufzug: Wildes Felsengebirge.
Dritter Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsengebirges („des Brünnhildensteins“).

Die Dichtung ist zu 80 Pfg., Führer durch die Musik zu 40 Pfg. an der Kasse zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang präzise 7 1/2 Uhr.** Ende 11 1/2 Uhr.

Dauer des ersten Zwischenactes 15 Minuten, des zweiten 20 Minuten.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

| | | | |
|---|--------------------|--------------------------------------|--------------------|
| Ganze Logen. | | Loge I. Rang, 1. Reihe | |
| Parterre-Logen | Mk. 5.25 per Platz | 2. u. 3. Reihe | Mk. 6.75 per Platz |
| Logen I. Rang | 5.75 " " | Logen II. Rang, 1. Reihe | 4. — " " |
| Logen II. Rang | 3. — " " | 2. und 3. Reihe | 3.50 " " |
| Einzelne Logenplätze. | | Loge III. Rang, 1. Reihe | 3. — " " |
| Reserveloge I. Rang, 1. Reihe | 8. — " " | 2. u. 3. Reihe | 2. — " " |
| 2., 3. und 4. Reihe | 7. — " " | Sperrsitze im Parquet | 4.50 " " |
| Reserveloge II. Rang, 1. Reihe | 4.50 " " | Nicht nummerierte Plätze. | |
| 2., und 3. Reihe | 4. — " " | Stehplatz im Parquet | 3.50 " " |
| Reserveloge III. Rang, 1. Reihe | 3. — " " | Parterre | 2.50 " " |
| 2. und 3. Reihe | 2.50 " " | Prosceniums-Loge III. Rang | 2. — " " |
| Parterrelogen 1. Reihe | 6.25 " " | Gallerieloge | 1.20 " " |
| 2. u. 3. Reihe | 5.75 " " | Gallerie | — .60 " " |

Der Vorverkauf ohne Zuschlag beginnt einen Tag vor der Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Dienstag, den 2. Dezember 1902. 28. Vorstellung im Abonnement B.

Der schwarze Domino.

Komische Oper in 3 Aufzügen nach dem Französischen des Scribe. Musik von Auber.

Anfang 7 Uhr.